

Sport vor Ort

Kegeln: Victoria Burgdorf hat sich am finalen Spieltag gegen die KSK Losebeck Hildesheim mit 3584:3563 Holz durchgesetzt und damit die Meisterschaft in der Bezirksliga unter Dach und Fach gebracht. Großen Anteil daran hatten Ulrich Anke und Tobias Riebe.

Kegeln: Mit Alissia Riebe, Annemarie Nagel, Franziska Berkhan, David Schlusche (alle Jugend A) und Marius Heuer (Jugend B) haben sich gleich fünf Starter des Vereins Burgdorfer Kegler für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

Eishockey: Die Kleinschüler der Langenhagen Junior Jets führen in der Rückrunde auf dem Großfeld nach zwei knappen Niederlagen gegen den Hamburger SV ihren ersten Sieg ein. Im Heimspiel gegen die Weserstars Bremen war das Team von Trainer Sebastian Steller hochüberlegen, setzte sich letztlich aber nur mit 3:2 (1:0, 0:1, 2:1) durch. ch

Tennis

Routiniers am Netz

Die Landesmeisterschaft der Altersklassen im Sport- und Fitness-Park Isernhagen steht ab morgen (9 Uhr) sowie am Sonnabend und Sonntag jeweils ab 8.30 Uhr im Blickpunkt. Erst am vergangenen Wochenende wurden an gleicher Stelle die Titel auf norddeutscher Ebene vergeben.

Zu den Startern zählt unter anderem ein Trio des SV Großburgwedel, Olaf Harder, Manfred Minkner und Jörg-Uwe Damm bei den Herren 55. Anton Klima vom TVE Sehnde rechnet sich bei den Herren 65 gute Chancen aus, bei den Herren 75 hofft Heinz Pohl vom TSV Wettmar auf eine vordere Platzierung. ma

Neues Gesicht für TSV Burgdorf

Fußball: Landesliga – Yeboah, Yüksel, Omelan und Ehlert wechseln im Sommer nach Ramlingen

VON CHRISTOPH HAGE

Patrick Werner muss sich vorgekommen sein wie im falschen Film. In seiner ersten Trainingswoche bei der TSV Burgdorf suchten Mittelfeldakteur Marvin Omelan, die Abwehrspieler Dennis Yeboah und Hüseyin Yüksel sowie Angreifer Patrik Ehlert nacheinander das Gespräch mit dem neuen Trainer des Landesligisten – um ihm mitzuteilen, dass sie sich in der neuen Saison dem Lokalrivalen SV Ramlingen/Ehlershausen anschließen werden. Bums, das saß. Noch vor dem ersten Pflichtspiel hat Werner damit vier weitere Baustellen in seinem ohnehin dünn besetzten Kader.

„Ich hätte gerne mit ihnen weitergearbeitet, aber ich kann es ja nicht ändern. Und wo die Spieler hingehen, ist mir letztlich egal“, stellt der 38-Jährige lapidar fest. Die Spieler hätten sich dem Verein gegenüber immer absolut korrekt verhalten. Die Entscheidung sei zu früh gefallen, als dass er noch etwas daran hätte ändern können. Nicht nur deshalb schaut Werner trotzig nach vorn.

„Die Spieler waren menschlich und fußballerisch super Jungs, aber davon gibt es im Großraum Hannover viele. Vier Spieler sind weg, neue werden kommen. Ich kümmere mich seitdem um Neuzugänge“, betont der TSV-Trainer und kündigt an: „Ich werde der Mannschaft ein neues Gesicht geben. Es war vielleicht auch einmal an der



Zwei von vier: Dennis Yeboah (Bild links) und Marvin Omelan schließen sich wie ihre Teamkollegen Patrik Ehlert und Hüseyin Yüksel zur neuen Saison dem SV Ramlingen/Ehlershausen an. Petrow/Plümer

Zeit, für frisches Blut zu sorgen. Das Durchschnittsalter ist relativ hoch.“ Einige Zusagen von den nun übrig gebliebenen 15 Akteuren hat Werner bereits, mit den anderen werden Gespräche folgen. So oder so bleibe das Ziel, „auch in der neuen Saison oben mitzuspielen“.

Laut RSE-Trainer Kurt Becker suchten die Burgdorfer Leistungsträger das Gespräch mit dem Lokalriva-

len. „Die Spieler sind auf uns zugekommen und haben uns signalisiert, dass sie sich verändern wollen“, berichtet der 59-Jährige.

„Und wenn sich die Chance bietet, solche Spieler zu bekommen, dann muss man sie auch nutzen. Wir haben vier sehr gute Spieler dazubekommen.“ Rückkehrer Ehlert, der vor viereinhalb Jahren vom RSE zum TSV Engensen gewechselt war,



und Yeboah erhalten Verträge mit zwei Jahren Laufzeit, Omelan und Yüksel haben zunächst für ein Jahr unterschrieben.

Die Ramlinger Personalplanungen für die neue Saison sind damit weitgehend abgeschlossen. Noch habe ihm keiner mitgeteilt, dass er den Verein verlassen wolle, berichtet Becker. Mindestens 15 Kräfte hätten dagegen signalisiert, bleiben zu

wollen. Viel wichtiger sei in den verbleibenden 14 Saisonspielen ohnehin etwas ganz anderes. „Wir haben erst einmal andere Sorgen, und das ist der Klassenerhalt“, betont Becker.

■ Erneut gegen einen Bezirksligisten testet die TSV Burgdorf heute auf heimischer Anlage. Die Begegnung mit dem FC Lehrte soll um 19.15 Uhr angepfiffen werden.

Termine

Der TSV Haimar-Dolgen hat nach einjähriger Vakanz einen neuen Vorsitzenden gefunden, will den Namen vor der Jahresversammlung am Sonnabend, 8. März (19.30 Uhr), aber nicht ver-

raten. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung im Schützenhaus Dolgen sind demnach Neuwahlen.

* Einen Springlehrgang mit Dirk Klapproth bietet der

Reitverein Hänigsen am 5. und 6. April an. Interessenten wenden sich per E-Mail an elena.c@web.de oder ab 18 Uhr unter Telefon (0178) 7 20 73 69. Anmelde-schluss ist der 15. März. ch

SCU hat das Triple schon in der Tasche

Fußball: D- und C-Juniorinnen

Finale, oho – so manche Kickerin dürfte schon aufgeregt dem Wochenende entgegenfiebert. Am Sonntag geht es für die C- und D-Juniorinnen bei der Endrunde der Hallenmeisterschaft des Fußball-Kreises Hannover-Land um Tore, Triumphe und Titel. Eine bunte Mischung an Juniorentams aus Stadt und Land kämpft um Bronze, Silber und Gold.

Ab 9 Uhr treffen in der Sporthalle in Bennigsen (Medefelder Straße 9) die sechs besten C-Juniorinnen-Teams aufeinander. Am Ball sind der SC Uetze, TSV Groß Munzel, die TuS Kleefeld, JSG Scharrel/Otternhagen/Suttorf sowie der HSC Hannover mit gleich zwei Vertretungen. Der Anpfiff zur finalen Partie erfolgt gegen 13 Uhr. Direkt im Anschluss bekommen die siegreichen Mannschaften ihre Trophäen überreicht.

Die D-Juniorinnen jagen an selber Spielstätte ab 14 Uhr dem Leder nach. In dieser Altersgruppe haben sich der Mellendorfer TV II, SV Velber, TSV Kirchrode, TSV Limmer, die TSG Ahlten und der SC Uetze zum Kräfteressen der besten sechs qualifiziert. Die Siegerehrung ist für 18.15 Uhr vorgesehen. Gespielt wird in beiden Konkurrenzen nach dem Modus jeder gegen jeden.

Der SC Uetze darf sich dabei über ein Triple der besonderen Art freuen: „Wir haben als einziger Verein in allen drei Altersklassen die Finalrunde erreicht“, sagt Frank Soyka, Spartenleiter und Trainer, stolz. Die E-Juniorinnen des SCU sicherten sich bereits Silber – hinter dem HSC Hannover. Wie die Karten bei den älteren Altersklassen verteilt sind, wird sich am Sonntag zeigen. nic

Abschiedstournee hat begonnen

Tischtennis: Damen und Herren – Frust verdaut, TTC schaut nach vorn

Als Rückschlag wollte Michael Junker das jüngste 3:6 in der 2. Damen-Bundesliga Nord gegen den TuS Uentrop nicht bezeichnen. „Wir machen uns bezüglich der Tabelle wenig Gedanken. Letztlich macht es keinen Unterschied, ob wir Achter oder Neunter werden“, sagt der Manager des TTK Großburgwedel. Sechs Punkte Rückstand hat der Aufsteiger mittlerweile auf das rettende Ufer, am Wochenende könnte beim TTVg WRW Kleve (Sonnabend, 14 Uhr) und beim MTV Tostedt (Sonntag, 14 Uhr) also die

Abschiedstournee beginnen. „Vielleicht können wir uns in beiden Partien ja ein wenig besser verkaufen als in der Hinrunde“, sagt Junker.

Der Frust über die unglückliche 6:8-Niederlage gegen den TSV Bokeloh ist verdaut, der TTC Arpke schaut in der Landesliga wieder nach vorn – und dort wartet am Sonntag (12 Uhr) der TSV Loccum. „Auch wenn unsere Tabellensituation nicht rosig aussieht, werden wir mit Motivation ins Spiel gehen und alles geben“, sagt Sprecherin Mela-

nie Groß. Diesmal wird Stefanie Wittig die verletzte Andrea Scherling ersetzen.

Ligakonkurrent MTV Enggbostel-Schulenburg erwartet am Sonnabend (15 Uhr) den SV Grün-Weiß Stöckse. „Viel wird davon abhängen, ob wir vollzählig sind“, sagt Trainer Stephan Hartung. Der Einsatz von Sandra Böker (Knieprobleme) entscheidet sich wohl erst kurzfristig.

Weiter spielen – Bezirksliga 3: SV Arminia Hannover – TTC Arpke II (Fr., 19.30 Uhr), Lehrter SV – TTC Helga Hannover (So., 14 Uhr)

■ Die Landesliga-Herren der TSG Ahlten stellen sich im Auswärtsspiel beim Schlusslicht SV Marienwerder (Sonnabend, 18 Uhr) erneut auf ein Duell auf Augenhöhe ein. „Der Gastgeber hatte bisher viel Pech, die guten Resultate in der Rückrunde belegen aber die eigentliche Stärke dieser Mannschaft“, sagt Kapitän André Sauer.

Weiter spielen – Bezirksliga 3: Hannover 96 II – TSV Engensen (Sbd., 11 Uhr), SV Bolzum III – SG Misburg (So., 10 Uhr), 96 II – TSG Ahlten II (So., 11 Uhr) ch